

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
I. Zur Vorgeschichte der philosophischen Anthropologie im Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert	19
1. <i>Naturnotwendigkeit und experimentelle Freiheit (Nietzsche)</i>	19
a) Die antimetaphysische Intention	19
b) Das „nicht festgestellte Tier“, der Mensch als Experimentator seiner selbst, der „Übermensch“	22
c) Aussagen zum Menschen im Kontext einer neuen Metaphysik	25
2. <i>Leben und Geschichte (Dilthey)</i>	30
a) Das Programm einer „Kritik der historischen Vernunft“	30
b) Das Verstehen von Lebensäußerungen	38
c) Die Dialektik der Geschichte	41
II. Mensch und Welt – Krise und Kritik der metaphysischen Anthropologie ...	46
3. <i>Dasein und Sein (Heidegger)</i>	46
a) Das Seinsverständnis	46
b) Die Existenzialien	52
c) Das Dasein als Verstehen	57
d) Sorge	60
e) Das Sein zum Tode	64
f) Das Gewissen	66
g) Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit	68
4. <i>Gefühlsdrang und Geist (Scheler)</i>	70
a) Philosophie als Anthropologie	70
b) Die Sonderstellung des Menschen im Stufenbau des Lebens	74
5. <i>Existenz und Freiheit (Sartre)</i>	83
a) Die Wahrnehmung der eigenen Freiheit und der des anderen – der Blick	83
b) Situation und Freiheit	86
c) Existenz und Essenz	88
d) Engagierte Literatur als Werk der Freiheit	91
e) Dialektische Anthropologie	92

III. Natur und Gesellschaft – Der Anspruch der Wissenschaft	95
6. <i>Die Macht des Unbewußten und die Methode der Ichstärkung (Freud)</i> . .	95
a) Die Entdeckung des Unbewußten	95
b) Das Bewußtmachen des Unbewußten	98
c) Der „psychische Apparat“ und das Problem der „Ichstärkung“ . . .	101
d) Eros und Todestrieb – Kultur und Krieg	104
7. <i>Die exzentrische Position des Menschen (Plessner)</i>	108
a) Problem und Methode einer philosophischen Anthropologie	108
b) Die Kategorien des Lebendigen	111
c) Die offene Organisationsform der Pflanze und die geschlossene des Tieres	113
d) Die Sphäre des Menschen	117
8. <i>Entlastung durch Institutionen (Gehlen)</i>	123
a) Der Mensch als Mängelwesen	123
b) Die Entlastung	127
c) Institution und Moral	132
9. <i>Gestaltbildung versus Arterhaltung – Zwei alternative naturwissenschaftliche Konzepte</i>	135
9.1 Der Mensch als Gestalt des Lebens (Portmann)	136
a) Naturwissenschaft als Naturkunde	136
b) Der Mensch ist kein Mängelwesen	139
c) Moral und Gesellschaft	144
9.2 Tierisches und menschliches Verhalten (Lorenz)	146
a) Verhalten als Grundbegriff	146
b) Der theoretische Ansatz	148
c) Über tierische und menschliche Aggression	150
d) Nachahmung, Tradition, Reflexion und Sprache	153
IV. Geschichte und Praxis – Konzepte einer dialektischen Anthropologie	157
10. <i>Identität als konkrete Utopie (Bloch)</i>	157
a) Der Begriff Hoffnung	157
b) Exkurs über Möglichkeit und Wirklichkeit	161
c) Sozialutopien, Naturrecht, Technik – Wunschbilder des erfüllten Augenblicks	163
d) Naturrecht als Utopie	167
e) Die Dialektik des Fortschritts	171

11. <i>Eros und Gesellschaft (Marcuse)</i>	175
a) Arbeit als anthropologischer Grundbegriff	175
b) Zur Geschichte des neuzeitlichen Autoritätsbegriffs	179
c) Gesellschaft im Zeichen von Eros und Kunst	183
12. <i>Die Dialektik der Praxis (Kosik)</i>	187
a) Das konkrete Denken	187
b) Metaphysik und Dialektik der gesellschaftlichen Praxis	192
c) Anthropologie als Philosophie der Praxis	197
Literaturverzeichnis	202
Namenregister	205
Sachregister	207